



LICHT AUS DEM LIEBLINGSPINSEL

ALEX SADKOWSKY

Vernissage

Sonntag, 24. Februar 2019, 11 Uhr

Begrüssung

Philippe Rey, Präsident Kulturkommission Gemeinde Wettingen

Einführung

Dr. phil. Rudolf Velhagen, Leiter Gluri Suter Huus

Begleitprogramm zur Ausstellung

Lesung, «Die Umwandlung», Gedeon Berger, Schauspieler, Sonntag, 3. März 2019, 11 Uhr

Film, «Brushdance», Fragment, Sonntag, 17. März 2019, 11 Uhr

Finissage mit Künstlergespräch

Sonntag, 7. April 2019, 11 Uhr mit Alex Sadkowsky und Dr. phil. Rudolf Velhagen

KUNST

Auf dass ich es niemals vergesse was Kunst ist, habe ich es in verkürzter Fassung aufgeschrieben: Kunst ist permanente Erfindung und Gelöbnis an das Leben. Kunst ist Seismograph und Antenne allen Geschehens. Kunst ist mächtige Liebe, sie gilt der Schöpfung, den Träumen und Tränen. Kunst ist Verkündung des eigenen Weltbildes. Kunst ist unabdingbare Zuneigung, ist Religion und Daseinsbewältigung. Kunst präsentiert das Chaos. Chaos ist die höchste Form von Ordnung. Kunst ist Spiel, es gibt nichts Ernsteres. Kunst ist Trunkenheit erster Klasse und Schizophrenie zweiten Grades. Kunst ist Wahnsinn und Zärtlichkeit und kann auch Therapie bedeuten. Kunst mildert menschliches Elend, Angst und Verzweiflung. Sie ignoriert das Sterben. Kunst offeriert im Netz der Täuschung·Verzückung und unermessliche Wonne. Und das Gegenteil. Kunst ist Nietzsche, Schopenhauer, Kant und Buddha. Kunst ist Hölderlin, Goethe, Garcia Lorca, Dylan Thomas, Thomas Mann und Shakespeare.

Ein Dreizeiler von ihm ist mein Credo:

Love all,
trust a few,
do wrong to none:

Alleluja

Alex Sadkowsky
Jeden Frühling

Ausstellungsdauer

24. Februar–7. April 2019

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 15–18 Uhr

Sonntag 11–17 Uhr

Kurzbiografie ALEX SADKOWSKY

Mit polnischer Herkunft in Zürich geboren

Ab 1957 Multimediaschaffender – Malerei, Zeichnung, Radierung, Lithografie, Grafik, Film, Fotografie, Skulpteur, Texter, Literatur: Lyrik und Prosa

1967 Wohnsitz im Lindenhofquartier

1966 Bezug Atelier Künstlerbaugenossenschaft Südstrasse bis 2007

1957 – Arbeitsaufenthalte und Reisen:

In Spanien, Indien, Irland, England, Italien, Türkei, Griechenland, Russland (mit Max Frisch), Amsterdam

1973 – Mexiko, USA, Guatemala, Deutschland, England

1980 – Mexiko, Italien, Griechenland, Deutschland, USA, Irland

1990 – Portugal, Italien, Malta, Sizilien, Griechenland

1993 – Burma, Thailand

Ab 1994 – bis dato, 3–5-monatige Arbeitsaufenthalte in Nordthailand